



Hilfe zur Selbsthilfe im Austauschportal

Mehrgenerationenhaus initiiert Projekt Dienstleistungs-drehscheibe



Auf das vom Mehrgenerationenhaus initiierte Projekt „Dienstleistungs-drehscheibe“ weisen Katharina Philipp (l.) und Christin Eichhorn vom Familienzentrum hin. Sie freuen sich, die ersten eingegangenen Leistungsangebote schon öffentlich bekannt geben zu können. Mehr darüber in unseren Beitrag „Angebot und Nachfrage selbst bestimmt“ auf Seite 3!

Mit BIWAQ fit für den Arbeitsmarkt

Integration in Arbeit oder Ausbildung als vorderstes Ziel

BIWAQ – steht für Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier und ist ein neues Vorhaben im Stadtteil Bieblach, das Jugendliche ohne Ausbildung und langzeitarbeitslose Anwohner durch verschiedene Maßnahmen in Arbeit und Ausbildung (zurück)führt oder deren Vermittlungsfähigkeit durch Praktika in nahegelegenen Unternehmen und Kursen an den Euro Schulen Gera verbessert. Das vom Europäischen Sozialfonds für Deutschland (ESF) ge-

förderte Projekt offeriert ein Bildungsangebot, das die Bereiche Büro, Verkauf, Holzbearbeitung, Sprachen, Umweltechnik und Informationstechnologie umfasst. Dabei werden gezielt Bieblacher Bewohner mit den entsprechenden Voraussetzungen angesprochen, um 3 bis 33 Monate im Projekt zu verweilen. Auch ein laufender Einstieg in die Maßnahme ist möglich. Die Euro Schulen Gera sowie die ARGE informieren am Vorhaben Interessierte.

Info-Nachmittage für Schulabgänger

Die Staatliche Berufsbildende Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik Gera (SBBS) lädt am Donnerstag, den 11. März in der Zeit von 16 bis 18 Uhr Schulabgänger ein, die sich über Ausbildungsrichtungen und Ausbildungen mit Ausbildungsvertrag informieren möchten. An der SBBS können Interessenten mit unterschiedlichsten Zugangsvoraussetzungen zum Beispiel ohne Schulabschluss, mit Haupt- oder Realschulabschluss, mit Fachhochschulreife oder Abitur ausgebildet werden. Weitere Infos: www.sbsgesuso-gera.de

Spendenaktion mit Erfolg

Den Jugendlichen vom Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“ und den Mitarbeitern der Einrichtungen des Mehrgenerationenhauses ist es zu verdanken, dass auf das Konto der Kindernothilfe eine Summe in Höhe von 60 Euro für die Erdbebenopfer in Haiti eingezahlt werden konnte. So organisierten die Akteure bei klirrender Kälte einen Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer. Spontan sagte die Schalmaienkapelle aus Aga zu, die den bunten Lichterzug musikalisch anführte. Der Dank der Organisatoren geht auch an die Sternenbäck Gera GmbH. Mit Kinderpunsch, Glühwein und Rostern konnten sich die Gäste nach Ende des Lampionumzuges vor der Kita „Bummi“ aufwärmen und stärken. Aus dem Bewirtungserlös der Aktion resultiert der Erlös für die Spende.

Gesichter Bieblachs vorgestellt: Karin Seidemann

Nie zu kurz abgeschnitten



Jeden noch so kleinen Kniff schauen sich die Auszubildenden Jenny Werth und Kathrin John von Lehrmeisterin Karin Seidemann (r.) ab.

„Ein Empfinden für Ästhetik und einen guten Draht zu jungen Leuten hatte ich schon immer“, sagt Karin Seidemann. Deshalb war ihr Berufswunsch eine Ausbildung als Friseurin. Das ist nun schon rund 35 Jahre her, in denen sie selbst an sich arbeitete, eine Qualifikation zur Friseur- und Lehrmeisterin absolvierte sowie in die Prüfungskommission der Handwerkskammer zu Ostthüringen berufen wurde. Bereut hat sie ihre Berufswahl noch nie. Seit zehn Jahren leitet die 51-Jährige nun den Ausbildungssalon „Haarkunst“ in der Schwarzburgstraße, der zur Haarkunst GmbH Wernesgrün gehört. Etwa 500 Azubis erlernten im Laufe der Zeit bei Karin Seidemann und den ihr zur Seite stehenden Stylisten den Umgang mit Schere, Kamm und verschönernden Mitteln – zum Wohlgefallen der Kunden. Wenn sie ihre einstigen Lehrlinge wiedersieht, so ist nicht nur die beidseitige Wiedersehensfreude groß – sind doch unter ihnen viele Topstylisten, selbständige

Friseure oder gefragte Angestellte, die ihr Handwerk verstehen. „Nie zu kurz abgeschnitten haben meine Azubis“, schmunzelt Karin Seidemann zweideutig und spielt dabei auf die Leistungen der Azubis bei den Prüfungen an. Waschen, Färben, Highlights setzen, Schneiden, Föhnen und Glätten, erlernen derzeit acht Azubis beim Team Seidemann in der Haarkunst. Wenn es bei Karin Seidemann mal nicht „haarig“ zugeht, ist die in Bieblach arbeitende Lusanerin in ihrem Agaer Garten zu finden, den sie als Entspannungsoase sieht und wo sie ihre Seele bei Gartenarbeit oder einem guten Buch baumeln lassen kann. Außerdem outet sie sich auch als Computerfreak, denn stehen bleiben geht gar nicht, meint sie. In den nächsten Jahren werden die Lehrmeisterin und ihre Azubis noch viele Bieblacher verschönern. So auch weiterhin Stammkundin Nora Schott, die seit Jahren das fachliche Können und die lockere Atmosphäre im Salon schätzt.

Für das kommende Ausbildungsjahr sucht die Sternenbäck GmbH, Produktionsstätte Gera, Heinrich-Hertz-Straße 16, Auszubildende für das Bäckerhandwerk

Voraussetzung: Haupt- bzw. Realschulabschluss und gute naturwissenschaftliche Noten. Geboten wird die 3-jährige Ausbildung in einer modernen Produktionsstätte der handwerklichen Bäckerei, die sich vorrangig auf die Herstellung verschiedenster Tiefkühlteiglinge spezialisiert hat. Aussagekräftige Unterlagen an oben genannte Adresse.

Musikgarten für Babys und Kleinkinder

Ab März beginnen im Familienzentrum, Fritz-Gießner-Straße 14 die neuen Kurse „Musikgarten“ für Eltern mit ihren Kindern. Zur Wahl stehen „Musikgarten Phase I“ für Kinder zwischen anderthalb und drei Jahren sowie „Musikgarten für Babys“. Das Kurskonzept beinhaltet eine ganzheitliche musikalische Förderung der Kinder durch Lieder, Sprechverse, Fingerspiele, Kniereiter, kleine Tänze und den Umgang mit einfachen Instrumenten. Dabei werden die Sprachentwicklung, das Rhythmusgefühl und die Körperwahrnehmung der Kinder geschult. Die Kurse finden ab 15. März immer montags von 15 bis 15.45 Uhr und von 16.15 bis 17 Uhr statt. Kursleiterin Christin Eichhorn ist Diplom-Sozialpädagogin sowie lizenzierte Musikgartenleiterin und nimmt Kursanmeldungen unter Tel. 8 33 68 61 entgegen.

Frauenzentrum stellt sich im Stadtteilbüro vor

Das Frauenkommunikationszentrum des Demokratischen Frauenbundes (dfb) präsentiert sich am Mittwoch, den 3. März, 10 Uhr im Stadtteilbüro, Schwarzburgstraße 6. Interessierte Frauen haben die Möglichkeit, den Verein und seine vielfältigen Angebote kennen zu lernen.

Babys erster Speiseplan

In Kooperation mit der AOKplus bietet das Familienzentrum (FZ) in der Fritz-Gießner-Straße 14 zwei aufeinander aufbauende Infoveranstaltungen zum Thema „Ernährung, Verdauung und Essverhalten des Kindes im ersten Lebensjahr“ an. Der Vortrag findet am 23. März, 16.30 bis 17.30 Uhr im FZ statt. Chefarzt Prof. Dr. Jörg Seidel klärt über Nährwerte, Nahrungsaufnahme und Essstörungen auf. Das Praxisseminar „Babys erster Speiseplan“ findet am 30. März, 16.30 bis 18 Uhr statt. Die beiden Veranstaltungen sind kostenfrei und mit Kinderbetreuung. Anmeldungen bitte bei der AOKplus, Tel. 55 22 18 48 15, Frau Räthel.



Offener Kanal startet virtuelles Familienexperiment in Bieblach

50 Bieblacher Familien gesucht, die beim Projekt „Schatz Ahoi“ um einen Piratenschatz im Bürgerfernsehen mitspielen

„Bisher war Fernsehen ein einseitiges Medium. Das wird sich jetzt ändern“, freut sich Ute Reinhöfer, Leiterin des Geraer Bürgerseenders. Dabei will sie darauf hinaus, dass die Gestaltung interaktiven Fernsehens für den Offenen Kanal Gera schon lange ein bewegendes Thema ist. Mit Hilfe von 50 Familien aus dem Stadtteil startet die Thüringer Landesmedienanstalt (TLM) im April gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut für Digitale Medientechnologie der Technischen Universität (TU) Ilmenau und Versatel Telekabel in ihrem Modell-OK in Gera das interaktive und generationenübergreifende Projekt ‚Schatz Ahoi‘. Für dieses Projekt werden Familien, bestehend aus Eltern mit Kindern in den Klassen 3 bis 5 und wenn möglich, die dazugehörigen Großeltern gesucht. Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer in Wohnanlagen der GWB „Elstertal“ leben. Die Familien bekommen kostenlos einen Digitalreceiver gestellt, der in ihren Wohnungen von Fachpersonal installiert wird, um entsprechend interaktiv am Geschehen teilnehmen zu können. „Wir werden ‚Schatz Ahoi‘

mit einer Startsendung beginnen, sechs Wochenshows folgen und eine Finalesendung, in der die zwei besten Familien um den Piratenschatz kämpfen“, erklärt Ute Reinhöfer. Mehr zu dem geheim-



nisvollen Schatz möchte die OK-Leiterin noch nicht verraten. Nur soviel, dass auch der Pirat Jack, eine interaktive Figur, als Konkurrenz zu den Teilnehmern an den Start gehen und den Familien Paroli bieten wird. So manchen Tipp, zum Unwillen des Piraten Jack, wird sein plappernder Papagei Pete den Familien geben, die in jeder Woche eine Außenaufgabe bewerkstelligen müssen. „Das könnte zum Beispiel ein Tierparkbesuch sein, während dessen ein

Familienfoto aufgenommen werden soll“, schlägt Ute Reinhöfer spontan vor. „Innerhalb der einzelnen Wochenshows wird es Votingaktionen, Ratespiele und Quizaufgaben geben, bei denen die Familien mittels ihrer Set-up-Box ins Studiogeschehen eingreifen“, rundet sie weiter ab und verweist auf das Grundanliegen des Geraer Bürgerfernsehens – dass die Bürger die ‚Macher‘ sind und diese Aktion die verschiedensten Menschen zusammenbringen wird. Der Ursprung des Vorhabens ‚Schatz Ahoi‘ geht auf eine Bachelorarbeit von Studierenden der TU Ilmenau zurück. Ute Reinhöfer, die das von Janusz Riese betreute OK-Studio ‚Bieblach Report‘ in der Fritz-Gießner-Straße 63 gemeinsam mit Partnern auf den Weg gebracht hat, ist sich sicher, dass auch dieses generationenübergreifende ‚Experiment‘ gelingt. Wer sich an der Familienshow „Schatz Ahoi“ beteiligen möchte, meldet sich bitte mit Kurzangaben zum Familienprofil im Offenen Kanal Gera, Webergasse 6/8. Hier beantwortet OK-Mitarbeiterin Yvonne Schulten, Tel. 20 10 20, alle Fragen zur Familienshow.

Angebot und Nachfrage selbst bestimmt

Jeder Mensch ist anders. Der eine ist passionierter Hobbyhandwerker, der nächste näht aus Leidenschaft und einem Weiteren wurde das Schreiben in die Wiege gelegt. Allesamt sind sie auf ihr Hobby spezialisiert. Universalgenies sind dagegen die Ausnahme. Was nun tun, wenn Hilfe auf einem anderen Gebiet gefragt ist? Das Projekt „Dienstleistungsdrehscheibe“ des Mehrgenerationenhauses bietet den Anwohnern ein Austauschportal, in dem sie ihre Talente, Angebote und Dienstleistungen anbieten können und sich somit gegenseitig helfen. Für die Dienstleis-

tungsdrehscheibe gibt es in den Einrichtungen des Mehrgenerationenhauses, Fritz-Gießner-Str. 14 Aushängetafeln mit allen angebotenen Dienstleistungen und Hilfen. Dazu gehören das Kinder-, Jugend- und Freizeitzentrum „CM“, die Kita „Bummi“ sowie das Familienzentrum. Wer auf der Suche nach Hilfe ist und seine Fähigkeiten anbieten möchte, kann dort mit einem Aushang auf sich aufmerksam machen. Die Angebote werden mit einer Kontaktnummer versehen. Wer den Kontakt aufnehmen möchte, meldet sich bei Christin Eichhorn im Familienzentrum.

Hobbyautoren laden ein

Zu einer öffentlichen Lesung laden die Autorinnen der Selbsthilfeinitiative „Die Brücke“ e.V. am Dienstag, den 16. März, 10 Uhr ein. In gemütlicher Atmosphäre, bei Kaffee und Kuchen mit anschließendem literarischem Plausch, wird aus dem vierten Buch der Hobbyschriftstellerinnen rezitiert. „Episoden aus unserem Leben“ ist der Titel des Bandes, in dem es um individuelle Themen wie Romantik, Liebe und Urlaub geht und wo sich Erlebtes auch mit Fiktivem mischt. Die kostenfreie Lesung findet in der Begegnungsstätte, Erich-Müh-sam-Straße 10 statt.



Bunte Reisevielfalt macht Laune auf Ferien

Eine verlockende Aussicht auf die kommenden Sommerferien – mit zahlreichen Reiseangeboten für Kinder und Jugendliche – offeriert der Deutsche Familienverband Landesverband Thüringen e.V. (DFV), Kontaktstelle Gera, Schwarzburgstraße 6. „**Auf den Spuren der Germanen**“ lautet das Motto einer Reise nach Mühlhausen, die vom 10. bis 17. Juli für Kinder von 6 bis 11 Jahren angeboten wird. Zum Preis von 210 Euro gehören: die Busfahrt ab Erfurt, 7 Tage Übernachtung mit Vollpension im Schullandheim „Waldschlösschen“, Unterkunft im Haus (4–6-Bettzimmer) und ein kunterbuntes Programmpaket, zu dem unter anderem ein Lagerfeuerabend, Besuch des Erlebnisbades „Thüringentherme“, eine Stadtrundfahrt, Bogenschießen und Speerwerfen. „**Badespaß an der Ostsee**“ ist für Kids zwischen 10 und 14 Jahren vom 25. Juni bis 5. Juli und vom 22. bis 31. Juli im Ferienpark Ahlbeck auf Usedom garantiert. Zu den Leistungen der Reise für 335 Euro gehören: Busfahrt ab Gera, 9 Tage Übernachtung mit Vollpension, Unterkunft in 8-Personen-Zelten mit Holzboden und Matratzen, moderne Sanitäranlagen. Ein Neptunfest, ein Ausflug nach Swinemünde in Polen, Besuch der „Phänomen-

ta“ in Peenemünde, Lagerfeuer, Disco und viele sportliche Highlights. „**Kletterspaß in Sachsen**“ heißt ein Trip für 11- bis 16-Jährige, der nach Limbach-Oberfrohna in das Feriendorf „Hoher Hain“ führt. Termine: 26. Juni bis 5. Juli; 5. bis 14. Juli; 14. bis 23. Juli und 23. Juli bis 1. August. Die Kletterfreudigen erwartet für 280 Euro: 9 Tage Übernachtung mit Vollpension, Busfahrt ab Gera, Bungalowunterkunft, separate Sanitäranlagen. Zu den Programmhöhepunkten gehören: Abenteuer im Kletterwald, Kletterpyramide, BMX-Strecke, zwei große Lagerfeste, Disco, Stadtbummel und Tierparkbesuch in Limbach-Oberfrohna und vieles andere mehr. „**Hoch zu Ross**“ – Reiterferien pur in Eisenach für Kinder von 8 bis 13 Jahren. Termine: 26. Juni bis 3. Juli oder 17. bis 24. Juli. Im Reisepreis von 315 Euro sind enthalten: 7 Übernachtungen mit Vollpension, 6 Reitstunden, Unterkunft in saniertem Gebäude mit eigener DU/WC. Ausritte ins Gelände, Pferdepflege und Begleitung und vieles mehr erwarten die Gäste. Weitere Infos und Angebote von der DFV-Kontaktstelle Gera erteilt Büroleiterin Nicole Groschopp, Tel. 4200250, Schwarzburgstraße 6, neben dem Stadtteilbüro.

Zeitzeugen gesucht!

Ein Forschungsprojekt der TU Dresden und der FH Jena befasst sich mit dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement in Wohnsiedlungen“. Dafür werden Zeitzeugen gesucht, die über Hausgemeinschaften in DDR-Zeiten und heute berichten wollen. Interessenten melden sich bitte unter: Tel. 03 66 02/5 16 89.

Nächste Schulung

„Verkehrsunfall – was ist jetzt zu tun?“ – ist das Gesprächsthema der nächsten Verkehrsteilnehmerschulung, die am Dienstag, den 16. März, 16.30 Uhr im Stadtteilbüro, Schwarzburgstraße 6 stattfindet. Polizeiobermeister Uwe Sprengel und ein Rechtsanwalt informieren zum Thema und beantworten Bürgerfragen.

Schülerband-Contest startet im „Shalom“

Einen guten Namen in Punkto Bandcontests hat das Ev. Jugendhaus „Shalom“ in der Berliner Straße 208 schon lange. Neuland bestreiten die Macher jetzt mit dem Aufruf, einen Schülerband-Contest im 2. Quartal zu veranstalten. Junge regionale Bands bis 18 Jahre, möglichst mit eigenen Texten und Kompositionen, sind aufgerufen sich zu bewerben. Bewerbungen mit Bandbeschreibung und Musikstil bitte als E-Mail: jugendhaus-shalom@gmx.de.

kurz und knapp

Blutspendeaktion im Stadtteilbüro

Zur Aktion „Spenden Sie Blut, denn Blut rettet Leben!“, werden am Mittwoch, den 3. März, 16 bis 18.30 Uhr alle Interessenten herzlich eingeladen. Die Veranstaltung wird vom Deutschen Familienverband Landesverband Thüringen e.V., Kontaktstelle Gera organisiert und findet in der Schwarzburgstraße 6 (Stadtteilbüro) statt. Für einen Imbiss der Spender ist gesorgt!

Rund um das Kind

Zu einem Flohmarkt sind am Samstag, den 13. März von 9 bis 12 Uhr alle Interessenten in die Kita „Krümel“, Steigerweg 6 eingeladen. Rund um das Kind dreht sich alles – so wird Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer (bis Größe 128) sowie Umstandsmode und kindgerechtes Zubehör angeboten. Schwangere mit gültigem Mutterpass haben die Gelegenheit, sich bereits ab 8.30 Uhr auf dem Flohmarkt umzusehen.

Der Basar dient ausschließlich der Selbsthilfe unter Eltern. Verkaufsinteressenten melden sich wegen der Vergabe von Nummern bei Frau Kullig, Telefon 413304 oder bei Frau Ikie, Telefon 2269244.

Impressum

Herausgeber:

Stadtteilbüro Bieblach,
Schwarzburgstraße 6 · 07552 Gera
Tel. (03 65) 5 51 78 04

Fax: (03 65) 5 51 29 39

Träger: GWB „Elstertal“ mbH*

Internet: www.bieblach.de

E-Mail: sb-gerabieblach@t-online.de

Redaktion/Fotos: Simone Kreß

Die Redaktion behält sich vor, Aussagen und Meinungen gekürzt zu veröffentlichen.

Auflage: 7.200 Exemplare

Druck: Wicher Druck,
Otto-Dix-Str.1, 07548 Gera

Vertrieb: Raatz-Vertrieb GmbH,
Laasen Nr. 14 · 07554 Gera

Die Stadtteilzeitung wird aus dem Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ durch Bund, Land und die Stadt Gera finanziert.

OTTO-DIX-STADT **GERA**